

Nachwuchskicker aus neun Nationen

Der Isar-Cup 2015 bietet im Mai tollen Fußball und ein spannendes Rahmenprogramm

Moosburg. Auch heuer wird wieder internationaler Jugendfußball in Moosburg geboten. 96 Teams aus neun Nationen kämpfen am 23. und 24. Mai um den Isar-Cup 2015. Beim diesjährigen Turnier geht der Fußballnachwuchs in insgesamt sechs Altersklassen an den Start. Möglich macht dieses Spektakel das Engagement aller drei Moosburger Vereine sowie vieler Eltern der heimischen Nachwuchskicker. Auch die Stadtverwaltung unterstützt den Isar-Cup vielfältig, stellt unter anderem Hallen für Unterkünfte und die Buden am Veranstaltungswochenende.

„Ohne die tatkräftige Mithilfe der Eltern würde es uns nie gelingen, ein Turnier dieses Ausmaßes zu stemmen“, lobt Michael Huber, Jugendleiter des FC Moosburg die Unterstützung der sportbegeisterten Mütter und Väter. „Da wird ein ganzes Wochenende lang gegrillt, hunderte von Litern Erfrischungen verkauft und die fußballverrückten Mädchen und Jungen an der Torwand oder abends am Lagerfeuer bestens unterhalten.“ Zum Engagement der Vereine ergänzt Huber: „Toll ist aber auch, dass alle drei Moosburger Vereine, die JFG, der



Nachwuchskicker aus neun Nationen werden heuer einmarschieren und am Isar-Cup 2015 teilnehmen. (Foto: Archiv)

FCM und der TSV Moosburg, hier an einem Strang ziehen. Das Wochenende ist minutiös geplant; das meistern wir nur gemeinsam; aller Rivalität zum Trotz.“ Und so finden

die Spiele am Pfingstweekenende nicht nur auf der Sportanlage des FC Moosburg am Freibad, sondern auch auf den Plätzen des TSV Moosburg in der Neustadt statt. Ne-

ben hochkarätigen Fußballspielen erwarten Teilnehmer wie Besucher ein umfangreiches Show- und Rahmenprogramm sowie die zünftige Players Night und der Trainerempfang am Samstagabend. Beste Voraussetzungen also, sich als würdiger Gastgeber dem internationalen Publikum zu präsentieren.

Und dass dieses den Isar-Cup schätzt und zum Teil immer wieder die Fahrt in die Dreirosenstadt gerne antritt, beweist der Blick in die Gästeliste. Mehr als 1000 Kilometer Fahrt nehmen etwa die Nachwuchskicker aus dem dänischen Odense auf sich. Die Teams kommen aber auch von der niederländischen Küste, aus den Beneluxstaaten und Frankreich sowie aus der Schweiz, Österreich, Tschechien und Italien. Insgesamt erwarten die Verantwortlichen mehr als 1000 Besucher, die sowohl in der Stadt selbst als auch in München und dem Umland untergebracht werden. -bs-